

Die energische Haltung des Paschas und der Consuln zu Jerusalem hat weitere Gefährdungen bei dem Aufstande zu Kaplus wurden die Consularflaggen verbrannt. Der Secretär des preussischen Consuls daselbst ist ermordet worden, nicht der preussische Consul selbst. Die griechischen Kirchen und protestantischen Capellen sind preisgegeben worden; kein Consul ist umgekommen.

Die Heilung des „kranken Mannes.“

Ob der kranke Mann nun nach geschlossenen Frieden endlich genesen wird, heisst es in den Pariser Blaudereien der „Hamb. Nachr.“, wer wollte das bestimmen? Aber gewiss ist, dass er für Arzt und Apotheker ein schönes Stück Geld ausgeben wird. Wenigstens hat die Kur keine anderthalb Jahrhunderte gedauert und nach der Philosophie jenes Kaufmannes aus Brody hat die Türkei dem Himmel zu danken! (Nun fällt mir aber ein, dass Sie die Geschichte des eben erwähnten Kaufmanns wahrscheinlich nicht kennen und so habe ich denn die angenehme Pflicht, Ihnen dieselbe zu erzählen.) Dieser Kaufmann aus Brody begab sich nach London, um daselbst seine Wolle zu verkaufen. Die Geschäfte lassen sich recht gut an, aber der arme Kerl verdirbt sich den Magen an der ungewohnten Kost und verfällt in eine Krankheit, welche ihn drei Wochen im Bette hält und fünfshundert Pfund Sterling, sage fünfshundert Pfund Sterling kostet. Der Schlag war gross und die Kunde davon eilte dem Manne auch ohne Telegraphen auf Bindesflügeln voraus und rief gewaltige Bestürzung in der Familie hervor. Der Brodyer Kaufmann wurde der Gegenstand des öffentlichen Mitleids und ganz Brody betrachtete den Mann ob seines wunderbaren Schicksals als einen neuen Hiob. Seine Freunde bereiteten sich auf Trostgründe vor, um den vom Blitze Betroffenen auszurichten. Denken Sie sich das Erstaunen der Stadt Brody, als unser Mann kreuzfidel nach Hause kam, als ob nichts vorgefallen gewesen wäre und sogar daran dachte, seiner Frau und allen zehn Kindern, jeder und jedem Etwas mitzubringen. Der Mann wurde für verrückt gehalten, denn solcher Stoicismus ist ein Artikel, in dem kein Haus von Brody Geschäfte macht. Man verhehlte ihm den Argwohn in der Hoffnung, seine unbegreifliche Stimmung werde endlich einer seinem Unglücke angemesseneren Blase machen. Als dies nicht geschah, gaben ihm vertraute Freunde endlich ihre Bewunderung zu erkennen. Der Kaufmann aber lachte und sagte: „Ihr seid alle miteinander Narren und ich weiss, was ich thue. Es war mir einmal vom lieben Gott beschieden, dass ich in meinem Leben eine Krankheit zu überstehen haben würde, die mich 500 Pfund Sterling kosten sollte. Nun frage ich Euch, ob es nicht ein nicht genug zu schätzendes Glück für mich war, dass meine Krankheit mich in London traf. Wie viele Jahre hätte ich nicht müssen daheim krank liegen, ehe 500 Pfund Sterling ausgegeben gewesen wären?“ Das ist wahrhaftig der einzige Trost, den sich auch der kranke Mann im Orient sagen muss. In der russischen Kur hätte die Geschichte noch Jahrhunderte gedauert, ehe die Summe, deren Verausgabung ihm

von der Vorlesung beschieden war, der Teufel geholt hätte. Dank sei es der freundlichen Unterstüzung des Westens; die schwere Arbeit war in zwei Jahren vollbracht.

B e r m i s c h t e s .

— (Die Eroberung Chinas auf Aktien) Als ein merkwürdiges Zeichen erwähnen wir eine in London, Brüssel und Leipzig erschienene Broschüre: „La conquete de la Chine“, welche nichts weniger vorschlägt, als — das ungeheure Reich der Mitte mit seinen 300 Millionen Einwohnern auf Aktien zu erobern. Nach dem ungenannten Verfasser würden 300 Mill. Frs. und eine aus den durch den Frieden disponibel gewordenen Truppen angeworbene Armee von 20—25,000 Mann zu dem Unternehmen genügen.

— Am 6. März starb zu Constantinopel eine etwa 100 Jahre alte Griechin, deren Urenkelin gleichfalls schon Urgrossmutter ist. Die Verstorbene sah also ihre Nachkommenschaft bis in die siebende Generation, was gewiss sehr selten sich ereignen mag. In diesem Falle ist es erklärlich durch das häufig sehr frühzeitige Verheirathen, namentlich der Mädchen, die schon oft im vierzehnten Jahre sich verheiratheten.

— In Ru b i e n darf die Schwiegermutter, sobald der Sohn Hochzeit gehalten, mit diesem in ihrem Leben kein Wort weiter sprechen. — Würde hier bei uns Manchem sehr erwünscht kommen.

— Die Stadt Jerusalem, bemerkt ein engl. Reisender, hat das Ansehen ernster, strenger Hoheit, welche sich wohl für die ungeheuern und erhabenen Thaten eignet, deren Mittelpunkt der Ort gewesen ist. Nichts steht oder hört man von Heiterkeit und Geselligkeit, kein Geräusch von Handel und Gewerben, nichts von einem Drängen und Brausen des geschäftigen menschlichen Bienenschwarms, schweigend, massenhaft und einsam ist Alles im Innern — wild, öde und verlassen draussen. — Der Anblick der Stadt ist übrigens mit Nichts zu vergleichen, was ich sonst irgend gesehen habe. Mehrere weite Plätze sind gegeben und ohne Gebäude, aber da zeigen sich keine Bäume, keine Vögel keine Verschönerungen. Wenn Jerusalem und die umliegenden Berge Schönheit haben, so ist es die erhabene Schönheit strengen Duldens.

— Die Chinesen nehmen in allen wichtigen Angelegenheiten ihre Zuflucht zur Prophezeihung und bedienen sich zu dem Ende gemalter Looße, kleiner mit Characteren bemalter Holzstücke zc. auch Vögel und Schildkröten werden zur Hülfe genommen, denn die Letzteren haben nach Ansicht der Chinesen die Figuren von 28 Constellationen auf den Rücken und besitzen göttliche Kenntnisse. Man findet in China eine Menge Charlatans, welche sich besonders auf Marktplätzen einfänden und dem leichtgläubigen Volke die Zukunft erklären. Die Gewohnheit in den Straßen Zaubersformeln aufzubängen, ist sehr alt; werden solche jedoch gelöst, was sehr selten geschieht, so ist der Zauber gebrochen. Die Chinesen führen in ihrem Kalender die Unglückstage auf und ermangeln nicht die Beschäftigungen anzugeben, welche man an diesem Tage betreiben darf. Der

agen über  
Pforte den  
den Do  
ralisirung  
ble Türkei  
mpfer von  
alten. 3)  
itär noch  
a erklären.  
Paris über  
er Kartosf  
  
v. Morny  
Auftrage  
rüher ein  
ohnen er  
s Wunsch  
rt werden.  
zum Re  
zwischen  
mehr.  
  
auf den  
s'darmen  
en Clerus  
eien allge  
nur durch  
päpstliche  
ministra  
llgemeiner  
  
sung der  
erden 337  
die im Fe  
onscribirt  
Mann des  
lassen.  
leben, das  
riegsfußes  
densfußes  
war durch  
hügenba  
lernen ge  
bewacht,  
Bedenkt  
Baffen, die  
ung von  
das schon  
ds Arme  
hen wird.  
  
April, das  
hängigkelt  
Aeussersten  
  
April ein  
oplus ein  
at. Der  
en. Wel  
n worden.